

# **EDIFACT**

## **Nachrichtenbeschreibung**

### **Firma**



## **Speditionsnachricht**

### **IFTMIN**

**Version 2.3**

**Stand 25.08.2006**



Copyright © 2005 – e-Manager GmbH



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>ALLGEMEINES ZUR SPEDITIONSNAHRICHT IFTMIN.....</b>	<b>4</b>
Yacom Clearing Center – X400-Adresse.....	5
Telekom mit dem Service Telebox – X400 – Adresse.....	6
OFTP über ISDN.....	6
Ansprechpartner bei der Westaflex - Gruppe.....	6
ILN – Nummern.....	6
<b>WESTAFLEX GRUPPE – KOMMUNIKATIONSPARAMETER ----- UNB-SEGMENT.....</b>	<b>7</b>
Daten von und nach WESTAFLEX WERK .....	7
Daten von und nach ERO .....	7
Daten von und nach CARBONIT.....	7
<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE GESENDETEN INFORMATIONEN .....</b>	<b>8</b>
<b>ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDETEN SEGMENTE .....</b>	<b>9</b>
Service – Teil - Anfang.....	9
Kopfinformationen.....	9
Positionsinformationen.....	10
Service – Teil – Ende .....	10
<b>DIE SEGMENTE IM EINZELNEN.....</b>	<b>11</b>
UNA-Segment.....	11
UNB-Segment.....	12
UNH-Segment.....	14
BGM – Segment.....	15
DTM - Segment.....	16
TSR - Segment.....	17



---

<b>FTX - Segment.....</b>	<b>18</b>
<b>CNT - Segment.....</b>	<b>19</b>
<b>TOD - Segment.....</b>	<b>20</b>
<b>RFF - Segment.....</b>	<b>21</b>
<b>DTM - Segment.....</b>	<b>22</b>
<b>NAD - Segment.....</b>	<b>23</b>
<b>CTA - Segment.....</b>	<b>25</b>
<b>COM - Segment.....</b>	<b>26</b>
<b>GID - Segment.....</b>	<b>27</b>
<b>MEA – Segment .....</b>	<b>28</b>
<b>UNT - Segment.....</b>	<b>29</b>
<b>UNZ - Segment.....</b>	<b>30</b>
<b>EDIFACT – IFTMIN - BEISPIELNACHRICHT.....</b>	<b>31</b>



# IFTMIN

V 2.3

Seite 4 von 35

Erstellt am:  
14.06.2005

## ALLGEMEINES ZUR SPEDITIONSNAHRICHT IFTMIN

Dies ist eine Kurzdarstellung der EDIFACT Nachricht IFTMIN (Speditionsauftrag), wie sie von Westaflex an deren Speditionen gesendet werden. Es werden nur die Segmente und deren Elemente dargestellt, die auch tatsächlich gebraucht werden.



**Westaflex – Caronit – Ero --- Kommunikationsadressen**

**e-integration Clearing Center – X400-Adresse**

**Westaflex**

C = de  
A = viaT  
P = YACOM  
O = MBX  
S = WESTAFLEX

**Carbonit**

C = de  
A = viaT  
P = YACOM  
O = MBX  
S = CARBONIT

**ERO**

C = de  
A = viaT  
P = YACOM  
O = MBX  
S = ERO



## Telekom mit dem Service Telebox – X400 – Adresse

Achtung: nur gültig für Westaflex

ADMD(A) : viaT  
Land(C) : DE  
Firma (O) : Westaflexwerk-GmbH  
Nachname(S) : Westaflexwerk  
allgName(CN): Westaflexwerk

## OFTP über ISDN

Achtung: nur gültig für Westaflex

Odette - Code O0013007357WFLEX000DE  
SFID – Code nach Vereinbarung  
ISDN – Rufnummer 052414013415  
Puffergröße 1920  
Kennwörter müssen individuell vorher vereinbart werden

## Ansprechpartner bei der Westaflex - Gruppe

Herr Rudolf Recker  
Fon. +49 5241 / 401 – 3230  
Fax +49 5241 / 401 - 3411  
Email: [edv@westaflex.com](mailto:edv@westaflex.com)

Herr Recker ist für alle Firmen der WESTA – Gruppe zuständig.

## ILN – Nummern

Westaflex : 4024875000008  
ERO : 4399901751736  
Carbonit : 4399901801493

**WESTAFLEX GRUPPE – KOMMUNIKATIONSPARAMETER ----- UNB-SEGMENT**

Bitte berücksichtigen Sie je nach Mandant die Eintragungen in den Elementen der Gruppe S002 bis S003 wie folgt, wobei der Inhalt von S003 der von S002 entspricht.

**Daten von und nach WESTAFLEX WERK**

<b>S002</b>	Absender der Übertragungsdatei	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35		WESTAFLEXWERK-GMBH
0007	Absender Code - Zusatz	C an..4		

**Daten von und nach ERO**

<b>S002</b>	Absender der Übertragungsdatei	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35		ERO-EDELSTAHL-ROHRTECHNIK
0007	Absender Code - Zusatz	C an..4		TB

**Daten von und nach CARBONIT**

<b>S002</b>	Absender der Übertragungsdatei	M		
0004	Absenderbezeichnung	M an..35		CARBONIT-FILTERTECHNIK
0007	Absender Code - Zusatz	C an..4		TB

## ÜBERSICHT ÜBER DIE GESENDETEN INFORMATIONEN

- Speditionsauftragsnummer
- Speditionsauftragsdatum
- Frühester Auslieferungstermin
- Kennzeichen für Normalgut / Gefahrgut
- Allgemeine Warenbeschreibung
- Auslieferungsinformation + zusätzliche allgemeine Beschreibungen
- Gesamtbruttogewicht
- Anzahl Packstücke
- Gesamtvolumen
- Lieferbedingungen
- Referenz auf Bestell- und Lieferscheinnummer + Datum
- Informationen zum Versender – Adressangaben, Ansprechpartner, Kommunikation
- Informationen zum Empfänger – Adressangaben, Ansprechpartner, Kommunikation
- Verpackungsart
- Massangaben – Volumen



## ÜBERSICHT ÜBER DIE VERWENDETEN SEGMENTE

Legende: K= Kann / M = Muss <n> = Anzahl Wiederholungen SG n = Segmentgruppe

### Service – Teil - Anfang

UNA – Trennzeichenvorgabe K 1

UNB – Nutzdaten – Kopfsegment M 1

### Kopfinformationen

UNH – Nachrichten – Kopfsegment M 1

BGM – Beginn der Nachricht M 1

DTM – Datum M 2

TSR – Transport Service Beding. K 1

FTX – Freie Texte K 2

CNT – Kontrollsummen M 3

TOD – Lieferbedingungen (SG 2) M 1

RFF – Referenzen (SG 3) K 2

DTM – Datum M 1

NAD – Adressen (SG 11) M 2

CTA – Kontakt (SG 12) K 1

COM – Kommunikation K 2

**Positionsinformationen**

GID – Artikelinfos (SG 18)	M	999
FTX – Freie Texte	K	4
MEA – Massangaben (SG 20)	K	3
PCI – Verp.- Information (SG 23)	K	9
GIN – Ident.- Nummern (SG 23)	K	10

**Service – Teil – Ende**

UNT – Nachrichten – Endesegment	M	1
UNZ – Nutzdaten – Endesegment	M	1

## DIE SEGMENTE IM EINZELNEN

### UNA-Segment

UNA            K     1     Trennzeichenvorgabe

*Im UNA-Segment werden die Trenn-, Dezimal- und Freigabezeichen festgelegt. Es wird nur einmal definiert und gilt für die folgenden Nachrichten bis auf Widerruf. Es wird daher auch nicht weiter übertragen.*

*Wenn benötigt, Wert: ":+,? "'*

*: trennt Datenelemente in einer Datenelementgruppe*

*+ trennt Segmentbezeichner, Datenelementgruppen und Datenelemente*

*, Dezimalzeichen (Komma)*

*? Freigabezeichen, gibt dem auf das Freigabezeichen folgende Zeichen seine ursprüngliche Bedeutung zurück.*

*Leerzeichen, reserviert für spätere Anwendungen*

*' Segment-Endezeichen*

**UNB-Segment**

**UNB** M 1 Nutzdaten-Kopfsegment

*Im UNB-Segment werden Angaben zur Syntax, zum Absender/Empfänger der Übertragungsdatei, zu Datum/Uhrzeit der Erstellung und eine Datenaustauschreferenz übertragen. Optional kann ein Passwort des Empfängers mit übertragen werden.*

**S001** M SYNTAX-BEZEICHNER

**0001** M a4 Syntax-Kennung

*Konstanter Wert:*

„UNOC“	EDIFACT-Syntax Ausgabe C
--------	--------------------------

**0002** M n1 Syntax-Versionsnummer

*Konstanter Wert:*

„3“	EDIFACT-Syntax Version 3
-----	--------------------------

**S002** M ABSENDER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI

**0004** M an..35 Absenderbezeichnung

*Kennung des Empfängers (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400, oder „WESTAFLEX-GMBH“ -- vgl. Kapitel „Westaflex Gruppe - Kommunikationsparameter ----- UNB-Segment“.*

**0007** K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier

*Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer.*

*Vgl. Kapitel „Westaflex Gruppe - Kommunikationsparameter ----- UNB-Segment“. Folgende Codes stehen u. a. zur Verfügung:*

„52“	Empfänger IBM/IE-Anwender
„65“	Empfänger Telebox400-Anwender
„ZZZ“	Empfänger (weitere Netzbetreiber)

**S003** M EMPFÄNGER DER ÜBERTRAGUNGSDATEI

**0010** M an..35 Empfängerbezeichnung  
*Kennung des Absenders (z.B. Identifikationsnummer in der Telebox400)*

**0007** K an..4 Teilnehmerbezeichnung, Qualifier  
*Dieses Datenelement dient zur eindeutigen Spezifizierung der Teilnehmer. Folgende Codes stehen u. a. beispielhaft zur Verfügung:*

„52“	<i>Absender IBM/IE-Anwender</i>
„65“	<i>Absender Telebox400-Anwender</i>
„ZZZ“	<i>Absender (weitere Netzbetreiber)</i>

**S004** M DATUM/UHRZEIT DER ERSTELLUNG

**0017** M n6 Datum der Erstellung  
*Datum der Nachrichtenerstellung beim Absender im Format "JJMMTT"  
(Dieses Format ist nach der EDIFACT-Anwendungsrichtlinie für Service-Segmente vorgeschrieben).*

**0019** M n4 Uhrzeit der Erstellung  
*Format: HHMM*

**0020** M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ

*Lückenlos aufsteigende Nummer als Plausibilitätsprüfung zur Feststellung von Doppel- und Fehlübertragungen. Diese Aufgabe wird vom Konverter übernommen.*

**0035** K n1 TESTKENNZEICHEN

*Testkennzeichen 1 = Test; „0“ oder „“ = Produktiv*

## UNH-Segment

**UNH** M 1 Nachrichten-Kopfsegment  
*Im UNH-Segment wird eine Nachricht eindeutig identifiziert. Das EDI-Format „Speditionsauftrag“ basiert auf dem Nachrichtentyp „IFTMIN“.*

**0062** M an..14 NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER  
*In jeder Übertragungsdatei wird mit „1“ beginnend jede Nachricht lückenlos aufsteigend durchnummeriert. Diese Aufgabe übernimmt der Konverter.*

**S009** M NACHRICHTENKENNUNG

**0065** M an..6 Nachrichtentypkennung

*Konstanter Wert:*

„IFTMIN“ Bestellbestätigung

**0052** M an..3 Versionsnummer des Nachrichtentyps

*Konstanter Wert:*

„D“Draft Directory (Verzeichnis-Entwurf)

**0054** M an..3 Freigabenummer des Nachrichtentyps

*Konstanter Wert:*

„96A“ UN/EDIFACT Draft Directory D.96A

**0051** M an..2 Verwaltende Organisation, codiert

*Konstanter Wert:*

„UN“ Vereinte Nationen UN/ECE/TRADE/WP.4

**BGM – Segment****BGM** M 1 Beginn der Nachricht

*Im BGM-Segment wird die Verwendung und der Name der Nachricht festgelegt.*

**C002** M DOKUMENTEN-/NACHRICHTENNAME**1001** M an..3 Dokumenten-/Nachrichtenname, codiert

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

<i>„610“ Speditionsauftrag</i>
--------------------------------

**C106** M DOKUMENTEN-/NACHRICHTENIDENTIFIKATION**1004** M an..35 Dokumenten-/Nachrichtenummer

*Auftragsnummer des Lieferanten.*



## DTM - Segment

<b>DTM</b>	M	3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Im DTM-Segment werden das Speditionsauftragsdatum und der früheste Liefertermin übertragen .</i>		
<b>C507</b>	M		DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN		
<b>2005</b>	M	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„137“ <i>Speditionsauftragsdatum</i></td></tr><tr><td>„64“ <i>frühester Liefertermin</i></td></tr></table>	„137“ <i>Speditionsauftragsdatum</i>	„64“ <i>frühester Liefertermin</i>
„137“ <i>Speditionsauftragsdatum</i>					
„64“ <i>frühester Liefertermin</i>					
<b>2380</b>	K	an..35	Datum-/Zeit-/Periodenangaben <i>Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.</i>		
<b>2379</b>	K	an..3	Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier <i>Folgende Codes stehen zur Verfügung:</i> <table border="1"><tr><td>„102“ <i>JJJMMTT</i></td></tr></table>	„102“ <i>JJJMMTT</i>	
„102“ <i>JJJMMTT</i>					



**TSR - Segment**

**TSR**    **K**    **1**    **Transportinformationen**

*Angabe der Transportpriorität. Die Codes können nach Vereinbarung erweitert werden. Weiterhin: Angabe, ob es sich um Gefahrgut- oder Normaltransport handelt. Bei Fa. Westaflex wird es sich ausschließlich um Normalgut handeln.*

**C537**    **K**    **TRANSPORTPRIORITÄT**

**4219**    **M**    **an..3**    **Priorität des Transports, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„1“	<i>Express</i>
„2“	<i>Hochgeschwindigkeit</i>
„3“	<i>Normalgeschwindigkeit</i>
„4“	<i>Postdienst</i>

**C703**    **M**    **Art des Transports**

**7085**    **M**    **an..3**    **Art des Transports**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„GEN“	<i>Normalgut</i>
„HAZ“	<i>Gefahrgut</i>

**FTX - Segment**

**FTX**    **K**    **3**    Freier Text

*Im FTX-Segment wird eine allgemeine Warenbeschreibung übermittelt. Zusätzlich können weitere Textinfos und Auslieferinformationen übertragen werden.*

**4451**    **M**    *an..3*    **TEXT, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„AAA“	Warenbeschreibung zum Speditionsauftrag
„DEL“	Auslieferinformationen
„AAI“	Allgemeine Zusatzinformationen
„DIN“	Auslieferinformation

**4453**    *WIRD NICHT BENUTZT.*

**C107**    *WIRD NICHT BENUTZT.*

**C108**    **K**    **FREIER TEXT**

**4440**    **M**    *an..70*    Freier Text

**4440**    **K**    *an..70*    Freier Text

**4440**    **K**    *an..70*    Freier Text

**4440**    **K**    *an..70*    Freier Text

**4440**    **K**    *an..70*    Freier Text

**CNT - Segment**

**CNT**    **K**    **3**    Kontroll-Summen

*Hier werden Gewichte, Anzahl Packstücke und Volumen des Gesamtauftrags übermittelt.*

**C270**    **M**    KONTROLLGRUPPE

**6069**    **M**    an..3    Art des Kontrollwertes

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„7“	Gesamtbruttogewicht
„11“	Gesamtanzahl Packstücke
„15“	Gesamtvolumen

**6066**    **M**    n..18    Kontrollwert – Menge

**6411**    **M**    an..3    Mengeneinheit

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„KGM“	Kilogramm
„MTQ“	Kubikmeter
„NMB“	Stück



**TOD - Segment**

**Segmentgruppe 2 M 1**

*Diese Segmentgruppe dient zur Angabe der Lieferungsbedingungen.*

**TOD M 1 Lieferbedingungen**

*Im TOD-Segment werden die gewünschten Lieferbedingungen für den gesamten Speditionsauftrag übertragen.*

4055 *WIRD NICHT BENUTZT*

**C100 K LIEFERBEDINGUNGEN**

**4053 K an..3 Lieferbedingungen, codiert**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

<i>„EXW“ Ex works – Ab Werk</i>
---------------------------------

**Segmentgruppe 2 Ende**

**RFF - Segment****Segmentgruppe 3                      K   2**

*Diese Segmentgruppe enthält das RFF-Segment und dient zur Referenz von Dokumenten, auf die sich der Speditionsauftrag bezieht.*

**RFF   K   2      Referenzangaben**

*Im RFF-Segment werden Nummern zu Dokumenten und Vorgängen übertragen, auf die sich den Speditionsauftrag bezieht.*

**C506              M              REFERENZANGABEN****1153              M   an..3      Referenz, Qualifier**

*Folgende Referenzangaben können übertragen werden:*

<i>„ON“</i>	<i>Bestellnummer</i>
<i>„DQ“</i>	<i>Lieferschein</i>

**1154              K   an..35      Referenznummer**

*Referenznummer, bezogen auf den in Datenelement 1153 gewählten Qualifier.*

**DTM - Segment**

**DTM M 1** Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Angabe Bestelldatum*

**C507 M DATUM-/ZEIT-/PERIODENANGABEN**

**2005** M an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„137“ *Bestell- oder Lieferscheindatum*

**2380** K an..35 Datum-/Zeit-/Periodenangaben  
*Datum, formatiert wie in Datenelement 2379 angezeigt.*

**2379** K an..3 Datum-/Zeit-/Periodenangaben, Format, Qualifier  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„102“ *JJJJMMTT*

**Segmentgruppe 3 Ende**



## NAD - Segment

### Segmentgruppe 11 M 2

*Diese Segmentgruppe umfasst das NAD-Segment sowie die Segmentgruppe 12 und dient zur Angabe der an der Nachricht beteiligten Partner und Orte.*

#### NAD M 1 Name und Adresse

*Im NAD-Segment werden Angaben zur Identifikation der beteiligten Partner sowie wichtige Adressangaben übertragen. Eine Übertragung von Daten bezüglich des Versenders und Empfängers müssen erfolgen.*

#### 3035 M an..3 PARTNER, QUALIFIER

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

<i>„CZ“ Versender</i>
<i>„CN“ Empfänger</i>
<i>„FW“ Spediteur</i>

#### C082 K IDENTIFIKATION DES PARTNERS

##### 3039 M an..35 Partneridentifikationsnummer ILN (falls vorhanden)

*1131 Wird nicht benutzt.*

*3055 Wert „9“ falls ILN*

*C058 WIRD NICHT BENUTZT.*

#### C080 K NAME DES PARTNERS

**3036** M an..35 Name des Partners  
*Name 1 des Partners.*

**3036** K an..35 Name des Partners  
*Name 2 des Partners.*

**C059** K STRASSE

**3042** M an..35 Straße und Hausnummer, Postfach

**3164** K an..35 ORT

3229 WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.

**3251** K an..9 POSTLEITZAHL

**3207** K an..3 LAND, CODIERT

*Die wichtigsten Ländercodes nach ISO 3166 (auf den Lieferscheinpapieren sind die postalischen Codes anzugeben):*

„BE“	Belgien
„BG“	Bulgarien
„DK“	Dänemark
„DE“	Deutschland
„FI“	Finnland
„FR“	Frankreich
„GR“	Griechenland
„GB“	Großbritannien
„IE“	Irland
„IT“	Italien
„CA“	Kanada
„LU“	Luxembourg
„NL“	Niederlande
„NO“	Norwegen
„AT“	Österreich
„PT“	Portugal
„SE“	Schweden
„CH“	Schweiz
„ES“	Spanien
„TR“	Türkei
„US“	USA

**CTA - Segment**



**Segmentgruppe 12****K 1**

*Diese Segmentgruppe enthält das CTA-Segment zur Angabe eines Ansprechpartners.*

**CTA M 1** Kommunikationspartner

*Im CTA-Segment kann jeweils für den Sender und Empfänger der Name eines Sachbearbeiters übertragen werden, der für diese Nachricht zuständig ist.*

3139

*WIRD IM SUBSET NICHT BENUTZT.***C056** K ABTEILUNGS- ODER BEARBEITERANGABEN

3413

*Wird im Subset nicht benutzt.***3412**

K an.35

Abteilung oder Bearbeiter

*Name des Sachbearbeiters für den Vorgang.*



## COM - Segment

*Dieses Segment enthält die Kommunikationsnummern des davor im CTA-Segment angegebenen Ansprechpartners.*

**COM K**      3      Kommunikationsnummer

*Im COM-Segment können jeweils 3 Nummer (Telefon, Fax und Email) für den Sachbearbeiter übertragen werden.*

**C076**      K      KOMMUNIKATIONSKONTAKT

**3148**      K an.99      Kommunikationsnummer

**3155**      K an.3      Kommunikation, Qualifier

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

<i>„FX“ Fax</i>
<i>„TE“ Telefon</i>
<i>„MA“ e-Mail</i>

**Segmentgruppe 12 Ende**



## GID - Segment

**Segmentgruppe 18**                      **K**            **999**

*Diese Segmentgruppe enthält Angaben zu den Packstücken, deren Maßangaben und den dazu gehörenden Barcodeinformationen.*

**GID**    **M**        **1**        Packstückinformationen  
*Angabe der Art und Anzahl der Packstücke.*

**1496**        **K**    n..5        FORTLAUFENDE NUMMER

**C213**        **K**            ANZAHL UND ART DER VERPACKUNGEN

**7224**        **M**    n..8        Anzahl Packstücke

**7065**        **M**    an..3        Verpackungsart  
*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

<i>„FP“ Europalette</i>
<i>„GP“ Gitterbox</i>
<i>„KT“ Karton</i>



## FTX - Segment

**FTX**    **K**    **4**    Freier Text

*Im FTX-Segment wird eine allgemeine Warenbeschreibung übermittelt. Zusätzlich können weitere Textinfos und Auslieferungsinformationen übertragen werden.*

**4451**   **M**    *an..3*   **TEXT, QUALIFIER**

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„AAA“	Warenbeschreibung zum Speditionsauftrag
-------	---

**4453**                      **WIRD NICHT BENUTZT.**

**C107**                      **WIRD NICHT BENUTZT.**

**C108**            **K**            **FREIER TEXT**

**4440**    **M**    *an..70*    Freier Text

**MEA – Segment****Segmentgruppe 20****K 1****MEA K 1** Maßangaben zu den Packstücken**6311** M an..3 MASSANGABE, QUALIFIER*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„VOL“	Volumen
„LMT“	Laufender Meter

**C502***WIRD NICHT BENUTZT***C174** K PRODUKTIDENTIFIKATION**6411** M an..3 Masseinheit, Qualifier*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„MTQ“	Kubikmeter
-------	------------

**6314** M n..18 Massangabe - Volumen**Segmentgruppe 20 Ende**



## PCI – Segment

Segmentgruppe 23

**K 9**

PCI M 1 Paket- Verpackungsinformationen

**4233** K an..3 MARKIERUNGSANGABEN, CODIERT

*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„33E“	<i>ausgezeichnet mit NVE - Nummer</i>
-------	---------------------------------------

**GIN – Segment****GIN K 10** Paket- Verpackungs - Identifikationsnummern**7405 M an..3** IDENTIFIKATIONSNUMMER, CODIERT*Folgende Codes stehen zur Verfügung:*

„BJ“	NVE – Nummer der Versandeinheit
------	---------------------------------

**C208 M** IDENTIFIKATIONSANGABEN**7204#1 M an..35** Identifikationsnummer**7204#2 K an..35** Identifikationsnummer**C208 K** IDENTIFIKATIONSANGABEN**7204#3 M an..35** Identifikationsnummer**7204#4 K an..35** Identifikationsnummer**C208 K** IDENTIFIKATIONSANGABEN**7204#5 M an..35** Identifikationsnummer**7204#6 K an..35** Identifikationsnummer**C208 K** IDENTIFIKATIONSANGABEN**7204#7 M an..35** Identifikationsnummer**7204#8 K an..35** Identifikationsnummer**C208 K** IDENTIFIKATIONSANGABEN**7204#9 M an..35** Identifikationsnummer**7204#10 K an..35** Identifikationsnummer**Segmentgruppe 23 Ende****Segmentgruppe 18 Ende**

**UNT - Segment****UNT M 1** Nachrichten-Endesegment

*Im UNT-Segment wird zur Plausibilitätsprüfung die Anzahl der Segmente sowie eine Nachrichtenreferenznummer übertragen.*

**0074 M n..6** ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT

*Anzahl der mit dieser Nachricht übertragenen Segmente, inkl. der Segmente UNH und UNT.*

**0062 M an..14** NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER

*Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNH / 0062 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNH verglichen.*





## UNZ - Segment

**UNZ** M 1 Nutzdaten-Endesegment

*Im UNZ-Segment kann ein Datenaustauschzähler sowie eine Datenaustauschreferenz übertragen werden.*

**0036** M n..6 DATENAUSTAUSCHZÄHLER

*Hier wird die Anzahl der Nachrichten im Nutzdatenrahmen UNB...UNZ eingetragen.*

**0020** M an..14 DATENAUSTAUSCHREFERENZ

*Hier muss dieselbe Referenznummer wie im UNB / 0020 eingetragen werden. Diese Nummer wird beim Empfang der Nachricht mit dem Eintrag im Segment UNB verglichen.*



## EDIFACT – IFTMIN - BEISPIELNACHRICHT

UNA:+.?'	// Trennzeichenvorgabe
UNB+UNOC:3+SHKPORTAL+WESTAFLEXWERK-GMBH+ 041001:1522+13'	// Umschlag
UNH+M050613163909A+IFTMIN:D:96A:UN'	// Nachrichtenkopfsegment
<b>Kopfteil:</b>	
BGM+610+00000000007'	// Speditionsauftragsnummer
DTM+137:20050601:102'	// Speditionsauftragsdatum
DTM+64:20050620:102'	// frühestes Lieferdatum
TSR+++3+GEN'	// Transportpriorität, Normalgut
FTX+AAA+++Metallische Erzeugnisse'	// Warenbeschreibung
FTX+AAI+++1 Ktn. = 12 kg'	// Zusatzbeschreibung
CNT+7:6,843:KGM'	// Gesamtbruttogewicht
CNT+11:1:CT'	// Gesamtanzahl Packstücke
CNT+15:0,075:MTQ'	// Gesamtvolumen
TOD+++EXW	// Liefervorschrift „EX WORKS“
RFF+DQ:W2005007680'	// Lieferscheinnummer
DTM+137:20050607:102'	// Lieferscheindatum
RFF+ON:612500-940050'	// Bestellnummer
DTM+137:20050607:102'	// Bestelldatum



NAD+CN+++Empfänger-TEST:Sanitär-Handelsgesellschaft mbH+  
Teststr.99+Offenbach++99999+DE' // Empfänger

CTA++:Aloys Lehmkühl' // Ansprechpartner  
Empfänger

COM+069 854091:TE' // Telefon AP Empfänger

COM+069 854039:FX' // Fax AP Empfänger

NAD+CZ+4399901801493::9++WESTAFLEXWERK GmbH+  
Thaddäusstr. 5+Gütersloh++33334+DE' // Sender

CTA++:Angela Tugulu' // Ansprechpartner Sender

COM+05241-401:TE' // Telefon AP Sender

COM+05241-401-3411:FX' // Fax AP Sender

NAD+FW+4036339000004::9' // Spediteur

**Positionsteil:**

GID+1+1:CT' // Laufende Nummer, Anzahl  
// Packstücke und Art

FTX+AAA+++Metallische Erzeugnisse' // Warenbeschreibung

MEA+VOL++MTQ:0,075' // Volumen Packstück

MEA+LMT++MTR:1' // Laufender Meter

PCI+33E' // Kz. Für NVE

GIN+BJ+000000000010011 // NVE - Nummer

**Summenteil:**

UNT+26+M050613163909A // Nachrichten - Endesegment

UNZ+1+13' // Umschlag - Ende